



Bisher führt Doktor Eisenbarth in einem Videofilm virtuell durchs Oberviechtacher Museum. Bald soll sein Museum wieder Besuchern offen stehen. Das jedenfalls wünscht sich auch die neue Vorsitzende des Museumsvereins, Maria Ahlemeyer. Bild: ihl

Museum und Verein vor Neubeginn

Es ist ein doppelter Neustart. Der Museumsverein Oberviechtach hat mit Maria Ahlemeyer eine neue, junge Vorsitzende. Bald soll es im Doktor-Eisenbarth-Museum auch wieder heißen: „Bitte eintreten.“

Oberviechtach. (ihl) „Das Alte ruht“, sagt die neue Vorsitzende Maria Ahlemeyer beim Gespräch mit Oberpfalz-Medien mit Blick auf Museum mit gepflegtem Garten und Archiv. Dieser Satz bezieht sich auf den unerfüllten Wunsch von Museumsverein und Archiv, beide Einrichtungen mit einem Verbindungsbau zu verknüpfen. Der Stadtrat hat dies mehrheitlich abgelehnt. Die 33-jährige Vorsitzende will nicht weiter insistieren und sich ausschließlich auf das Museum konzentrieren.

Die junge Oberviechtacherin hat kaum jemand auf der Rechnung, als sich nach einem gescheiterten Versuch die Vereinsmitglieder ein zweites Mal treffen, um eine neue Führung zu wählen. Das Damoklesschwert der Auflösung schwebt durchaus über den Köpfen der Anwesenden. Maria Ahlemeyer ist bisher fester Bestandteil des musikalischen Lebens in der Eisenbarthstadt. Sie gehört dem Spielmannszug an und leitet den Kinderchor „Pustebblume“. Die Brücke zum Museum baute bis dato die Musik, zum Beispiel durch die „Oberpfälzer Weihnacht“, die der Kinderchor mitgestaltet hat.

Normaler Betrieb angestrebt

Die Beweggründe, dieses Ehrenamt zu übernehmen, fasst Maria Ahlemeyer in zwei Sätzen zusammen: „Jeden Tag, wenn ich zur Schule gegangen bin, bin ich hier vorbeigegangen. Das Museum liegt mir am Herzen, Oberviechtach und der Doktor Eisenbarth.“ Erstes großes Thema ihrer zweijährigen Amtszeit ist nach den Worten der Vorsitzenden die Wiedereröffnung

des Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseums. Mehr oder weniger seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 ist die Öffentlichkeit ausgesperrt. Stattdessen führt in einem Video auf der Webseite Doktor Eisenbarth durch sein Museum. Vor der Pandemie dienstags, donnerstags und sonntags geöffnet, ist die Einrichtung besonders bei Schulen und Kindergärten beliebt. Für sie wurde auch ein museumspädagogisches Programm ausgearbeitet. Öffnungszeiten abzudecken, so Maria Ahlemeyer, sei die Aufgabe von Ehrenamtlichen und werde es weiterhin bleiben.

Ausgleich zwischen Jung und Alt

Auf der To-do-Liste der neuen Vorsitzenden steht unter anderem, einen leeren Raum im Erdgeschoss mit Leben zu füllen. Soll er der Museumspädagogik vorbehalten bleiben? Soll er für Wander- und Wechselausstellungen genutzt werden, oder soll etwas Neues angepackt werden? Maria Ahlemeyer ist offen, will es mit Stadt, Museumsleitung und Verein diskutieren und keinesfalls ihre Meinung durchdrücken. Die 33-Jährige strebt vielmehr „ein gutes Miteinander von Jung und Alt an“ – die Erfahrung der Älteren mit frischen Ideen kombinieren. Sie ist außerdem, wie sie bereits in ihrer Antrittsrede formuliert hat, überzeugt: „Ein Museum kann nur lebendig sein, wenn es sich stetig weiterentwickelt und offen ist für Impulse, Anregungen, Ideen von außen, von interessierten Oberviechtachern, von Gästen aus nah und fern.“ Deshalb möchte Maria Ahlemeyer neue Netzwerke knüpfen und auf Plattformen aktiv werden, auf denen das Museum bisher nicht vertreten war.

Sitzung Ende September

Auf diesem Wege könnten beispielsweise neue Kooperationen entstehen. Die Neue an der Vereinsspitze will auch Gespräche mit der Stadt führen, wer beispielsweise das Marketing, die Werbung für das Stadtmuseum übernehme. Haus-



Das Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum in der denkmalgeschützten Marktmühle will wieder an Vor-Corona-Zeiten anknüpfen. Besonders für Kindergärten und Schulen war es ein gern genutztes Ausflugsziel. Bild: ihl



Bild: ihl

„Das Museum liegt mir am Herzen, Oberviechtach und der Doktor Eisenbarth.“

Maria Ahlemeyer, Vorsitzende des Museumsvereins

HINTERGRUND

Maria Ahlemeyer

- 33 Jahre alt
- Abitur am Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach
- Lehrerin an der Fachakademie für Sozialpädagogik am Beruflichen Schulzentrum Neustadt/Waldnaab
- Leiterin Kinderchor „Pustebblume“, Musikerin im Kolping-Spielmannszug Oberviechtach
- Vorsitzende des Museumsvereins seit 28. Juli 2021

herr sei die Stadt, die auch den Veranstaltungssaal in der denkmalgeschützten Marktmühle bespielt. Apropos Veranstaltungen: Der eine oder andere Corona zum Opfer ge-

fallene Programmpunkt im Museum soll nachgeholt werden. Konkretes gibt es nach der konstituierenden Vorstandssitzung, die für Ende September terminiert ist.